

Niederschrift**der öffentlichen Sitzung des Wege- und Entwässerungsausschusses der
Gemeinde Tespe**

Sitzungstermin: 17.04.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Gemeindebüro, Schulstr. 13a, 21395 Tespe

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Rh Michael Kühl

Stimmberechtigt

**Rh Henning Grote,
Rh Michael Kühl,
Rh Eckhard Kummer,
Rf Inge Rusch
Rh Gerd-Herbert Zeyn**

Gast

1 Zuhörer

Protokollführer

Eckhard Kummer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.03.2019
3. Begehung Parkstraße
4. Bearbeitung Prioritätenliste Straßenschäden
5. Parkplatzsituation Hans E. Wahle
6. Wegebauprojekt Wege in Niedersachsen
7. Im Briggen, Buswendeplatz Bütlingen
8. Einwohnerfragestunde
9. Bericht der Verwaltung

Protokoll:

- | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder sowie den Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße sowie fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er bittet um die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Im Briggen, Buswendeplatz Bütlingen“.

Beschluss:

Einstimmig mit 5 Ja-Stimmen wird dieser TOP als Nr. 7 in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Ordnungsnummern rutschen entsprechend nach hinten.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.03.2019

Das Protokoll vom 28.03.2019 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

3. Begehung Parkstraße

Die Parkstraße wird von der Schulstraße in Richtung Eichenallee begangen.

Es werden unebene Pflasterabschnitte, Absackungen an Regenwassereinläufen, pflegebedürftige Grünstreifen, Schlaglöcher und Baumstümpfe festgestellt. Es wird diskutiert, ob die Verlegung eines neuen Pflasters günstiger ist, als das alte Pflaster wieder zu verwenden, was letztlich wohl nur nach Einholung von entsprechenden Angeboten festgestellt werden kann. In Sachen Grünstreifen werden Möglichkeiten wie Mulchen oder Anpflanzungen, ggf. Bodendecker erörtert. Dieses sollte jedoch kostengünstige und pflegeleicht sein.

Beschluss:

Im einzelnen empfiehlt der Ausschuss einstimmig mit 5 Ja-Stimmen:

- Die linksseitig stehenden 4 Baumstümpfe sollen entfernt und der linksseitige Fußweg neu gepflastert werden. Neues Pflaster soll verwendet werden, wenn die Verlegung dadurch insgesamt kostengünstiger ist.
- Der Gully vor Hausnr. 21 und der Gully gegenüber der Hausnr. 12 muss gerichtet werden.
- Der Fahrbahnteiler soll vom Bewuchs befreit und eine kostengünstige sowie pflegeleichte Bepflanzung, ggf. mit Bodendeckern erhalten.
- Der Bordstein gegenüber Hausnummer 10 steht zu hoch und muss ebenerdig hergestellt werden.
- Beim Grünstreifen vor dem Kindergarten sollte die Rhododendrenbepflanzung ergänzt werden.
- Die leichte Absackung des Naturpflasters in Höhe Praxis Besch erfordert noch keine Reparatur. Hingegen müssen die sich im anschließenden Asphaltbereich befindlichen Schlaglöcher verfüllt werden.
- Zum nächsten Jahr sollten die zwei kranken Bäume (Höhe Praxis Besch) entfernt und der Gehweg neu gepflastert werden.
- Familie Schmidt, Parkstr. 2, sollte von der Verwaltung den Hinweis bekommen, dass ein dicker starker, aber vertrockneter Ast von ihrem Baum in den öffentlichen Verkehrsraum ragt.

Hinweis:

Auf dem Rückweg zum Gemeindebüro wird von dem Zuhörer auf den beschädigten Gullydeckel Wiesenstr. Nr. 5 verwiesen. Dieser soll nach seinen Angaben vor ca. 2 Jahren durch die Firma Zeyn beschädigt worden sein, was auch der Gemeinde gemeldet worden sei. Rh Grote klärt den Sachverhalt ab. Zudem ist am angrenzenden Pfad ein trockener Baum festgestellt worden, der nicht Standfest erscheint und auf den Pfad stürzen könnte. Er wird von den Anliegern entsorgt.

4. **Bearbeitung Prioritätenliste Straßenschäden**

Rf Rusch schlägt vor, sich zunächst auf die abgesackten Regenwassereinläufe / Gullys und die Feldstraße in Bütlingen zu konzentrieren.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen die abgesackten Regenwassereinläufe / Gullys zu sanieren und die Feldstraße in Bütlingen zu flicken. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden.

5. **Parkplatzsituation Hans E. Wahle**

Hans E. Wahle möchte den Seitenstreifen vor seiner Firma im Gewerbegebiet mit Rasengittersteine auf eigene Kosten befestigen und als Parkplatz nutzen lassen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, die Genehmigung zu erteilen.

6. **Wegebauprojekt Wege in Niedersachsen**

Der Ausschuss stellt fest, dass die Gemeinde Tespe nicht die Ausschreibungsvoraussetzungen (u.a. mehr als 100 km Wegenetz, mehrere Brückenbauwerke) erfüllt.

7. **Im Briggen, Buswendeplatz Bütlingen**

Rh Kühl macht auf die Schäden am Buswendeplatz Im Briggen in Bütlingen, die in der Einwohnerfragestunde der letzten Ratssitzung vorgetragen wurden, aufmerksam. Die Schlaglöcher dort sind zum Teil 15 - 20 cm tief.

Der betreffende Bereich der Straße wird als Buswendeplatz für die Schulbusse und die Linie 4400 genutzt.

Beschluss:

Es wird empfohlen, dass sich der Bürgermeister an die Samtgemeinde wendet, um eine nachhaltige Befestigung des Wendeplatzes durch die Samtgemeinde zu erreichen.

8. **Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen durch den Gast

9. **Bericht der Verwaltung**

Rf Rusch berichtet vom Beginn des Endausbaus Untere Osterstücken.

Protokoll:



Eckhard Kummer